



BUNDESWEHR

Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe
Flughafenstraße 1 • 51147 Köln

Fachgruppe II3 Klinische Flugmedizin

Aeromedical Center der Luftwaffe
Fachgruppenleiter

Merkblatt für die fliegerärztliche Verwendungs-fähigkeitsuntersuchung in der Klinischen Flugmedizin

Sie sind zu einer Verwendungsfähigkeitsuntersuchung am Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe angemeldet.

Die umfangreichen medizinischen Untersuchungen dienen der Überprüfung Ihres Gesundheitszustandes im Hinblick auf die gesundheitliche Eignung für die geplante bzw. bereits ausgeübte Verwendung im fliegerischen Dienst der Bundeswehr oder in dessen Umfeld. Gleichzeitig stellen diese eine eingehende Vorsorgeuntersuchung dar und sind damit für Sie eine wichtige Gesundheitsfürsorge, die in dieser Form nur im fliegerischen Dienst angeboten wird.

Da akute Erkrankungen (z.B. grippale Infekte, Rhinitiden, Nasen-Nebenhöhlen-Entzündungen, Magen-Darm-Infekte) Ihre Testergebnisse negativ beeinflussen oder den erfolgreichen Abschluss der flugmedizinischen Verwendungsuntersuchung gefährden könnten, bitten wir Sie, in diesen Fällen auf eine Anreise zu verzichten und uns zur Absprache des Weiteren Vorgehens schnellstmöglich per Telefon **02203 - 9863 - 2310/2311** zu kontaktieren.

Für einen erfolgreichen und verzugslosen Ablauf sind Ihre Mitwirkung und Unterstützung erforderlich. Wir wissen, dass Sie teilweise eine weite Anreise auf sich nehmen und werden uns bemühen, Sie rechtzeitig wieder auf den Heimweg zu schicken.



**ZENTRUM FÜR LUFT-
UND RAUMFAHRTMEDIZIN
DER LUFTWAFFE
KLINISCHE FLUGMEDIZIN**

Luftwaffenkaserne WAHN
Flughafenstraße 1
51147 Köln

Tel. +49 (0) 2203 9863-
2310/2311

ZentrLuRMedLwII3Leiterklinische
Flugmedizin@Bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

LUFTWAFFE



BUNDESWEHR

Um gemeinsam erfolgreich zu sein, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

Sollte Ihre Anreise zur Untersuchung zwingend mit einem Dienst-Kfz durchgeführt werden müssen und eine Unterkunft für den Kraftfahrer oder eine Begleitung erforderlich sein, dürfen wir Sie bitten, dies **spätestens 2 Wochen vor** dem Untersuchungstermin dem Geschäftszimmer der Klinischen Flugmedizin per Mail

ZentrLuRMedLwii3Terminvergabe@bundeswehr.org

mitzuteilen. Diese Information benötigen wir zwingend, da dienstliche Unterkünfte nur sehr eingeschränkt zu Verfügung stehen.

Die Rückreise als Selbstfahrer mit einem Kraftfahrzeug (oder Luftfahrzeug) ist durch die Notwendigkeit der Verwendung pupillenerweiternder Medikamente zur Untersuchung des Augenhintergrundes erst nach einer Wartezeit möglich. Diese beträgt

	<u>Kraftfahrzeuge:</u>	<u>Luftfahrzeuge:</u>
für Erstuntersuchungen	24 Stunden	24 Stunden
für Nachuntersuchungen	12 Stunden	24 Stunden

Bringen Sie bitte Ihre Sehhilfen (Fliegerbrillen sowie Sonnenbrille, diese auch wegen der erhöhten Blendempfindlichkeit nach der Augenuntersuchung) zur Untersuchung mit.

Sollten Sie Kontaktlinsenträger sein, bitten wir Sie, folgenden Hinweis zu beachten:

- **harte Kontaktlinsen** sollten ab **72 Stunden**
- **weiche Kontaktlinsen** sollten ab **24 Stunden**

vor der Untersuchung nicht mehr getragen werden.

Zur Vermeidung von technischen Schwierigkeiten bei der Ableitung der Hirnstromkurven (EEG) ist eine **Haarwäsche vor der Untersuchung** erforderlich. Bei der Haarwäsche bitte **kein fetthaltiges Shampoo oder Waschgel** benutzen. Nach dem Trocknen keine weiteren Haarpflegemittel (z.B. **kein Haargel**) verwenden.



BUNDESWEHR

Dauermedikation:

Die verordnete Dauermedikation ist unbedingt am Untersuchungstag einzunehmen.

Ausnahme:

Die Absetzung einer Dauermedikation aufgrund von geplanten diagnostischen Untersuchungen wird dem Probanden oder dem Fliegerarzt durch das ZentrLuRMedLw rechtzeitig mitgeteilt.

3 Tage vor der Untersuchung sollen **schwere körperliche Belastung und Sport vermieden** werden.

Am Vorabend der Untersuchung sollte **jeglicher Alkoholenuss unterbleiben**.

Ab 19:00 Uhr am Vortag der Untersuchung sollte **nicht mehr gegessen und geraucht** werden. Kohlenhydrat- und koffeinhaltige Getränke sind ebenfalls zu vermeiden, jedoch ist für eine **ausreichende Flüssigkeitszufuhr** in Form von Wasser Sorge zu tragen. Zur Laboruntersuchung gehört am Folgetag eine Urinabgabe.

Bei **Erstuntersuchungen** dauert die medizinische Untersuchung **mindestens zwei Arbeitstage**. Sie kann im Bedarfsfall auf bis zu vier Arbeitstage ausgedehnt werden.

Auch **Nachuntersuchungen können 2 Arbeitstage** beanspruchen, sofern zusätzliche Untersuchungen (wie z.B. 24-Stunden-EKG) notwendig sind.



BUNDESWEHR

Am Untersuchungstag

Die Untersuchungen finden **nicht** in der Luftwaffenkaserne Wahn sondern ausschließlich auf dem Gelände des DLR im **Gebäude 2**, statt (s. „Lageplan DLR Gelände“).

Melden Sie sich bitte am Untersuchungstag bis 07:00 Uhr in der **Aufnahme der Fachgruppe Klinische Flugmedizin, Geb. 2, EG, Raum 041**.

Dienstgrade ab Oberst/Kapitän zur See sowie Geschwaderkommandore bzw. Regimentskommandeur melden sich bitte im Vorzimmer des Abteilungsleiter II (Geb. 2, 2. OG; Raum 234)

Eine eigenständige Anfahrt auf das Gelände des DLR mit eigenem PKW oder Zutritt als Fußgänger ist nicht möglich. Parkmöglichkeiten für Dienst- und Privat-Kfz stehen ausschließlich auf dem Gelände der Luftwaffenkaserne Wahn zur Verfügung. Von dort aus wird ein kostenloser Pendelbus eingesetzt, welcher unmittelbar vor dem Gebäude 690 abfährt bzw. Gebäude 2 zurückfährt. Auf dem beiliegenden Kasernenplan sind die Parkmöglichkeiten sowie das Gebäude 690 eingezeichnet.

Beachten Sie bitte die Transferzeiten des Pendelbusses! Die aktuellen Fahrzeiten hängen im Unterkunftsbereich (Luftwaffenkaserne Geb. 690) aus.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Sie sich nicht eigenständig auf dem Gelände des DLR bewegen dürfen und sich ausschließlich innerhalb des Gebäudes 2 aufhalten.

Auf Wunsch wird im Zentrallabor zusätzlich zur Routine-Laboruntersuchung ein **HIV-Test (Aids-Test)** durchgeführt. Dieser Test ist freiwillig. Eine schriftliche Einwilligung ist vor der Blutentnahme erforderlich.

Sofern bei Ihnen **auffällige Leberwerte** festgestellt werden sollten, muss gemäß A1-831/0-4008 2.2.2.1.8 Nr. 242 eine **zusätzliche Untersuchung auf CDT**, ein spezifischer Alkoholmarker, erfolgen, um den Nachweis führen zu können, dass die festgestellten Auffälligkeiten nicht alkoholbedingt sind. Ggf. ist eine erneute Blutabnahme erforderlich.



BUNDESWEHR

Zur Untersuchung sollten Sie bitte mitbringen:

- Trainings- oder Sportanzug kurz und lang mit Jacke
- Zahnputzzeug
- Röntgenpass (wenn vorhanden)
- Truppenausweis bzw. Personalausweis oder Reisepass (zur Identitätsprüfung) zwingend erforderlich bei Beantragung ziv. Medical
- Brille und Sonnenbrille
- Falls bei Ihnen eine Drehstuhltestung geplant ist, bringen Sie sich bitte leichte Kost (z.B. Weißbrot, Knäckebrot o.ä.) mit, die Sie ca. 1 Stunde vor der Untersuchung zu sich nehmen
- ggf. aktuellen gynäkologischen Befund mitführen
- Zivilisten: insofern vorliegend, aktuelle zahnärztliche Röntgenbilder (analoge Röntgenbilder oder Ausdruck bei digitalem Röntgen; nach §28 Röntgenverordnung sind auf Wunsch des Patienten Kopien der Aufzeichnungen zu überlassen)
- Soldaten: G-Akte
- **Fachärztliche Befunde in Kopie und Bildgebung (auch auf CD) mit fachradiologischem Befund seit letzter Untersuchung im ZentrLuRMedLw (falls G-Akte nicht mitgeführt wird, mit schriftlicher Bestätigung der Vollständigkeit durch den zuständigen Truppenarzt oder Fliegerarzt)**

Einen Service für Verpflegung gibt es nicht in Geb. 2, bringen Sie sich bitte eigenständig Getränke bzw. Essen (Snacks usw.) mit.

Zur Mittagsverpflegung besteht die Möglichkeit, wieder in die Luftwaffenkaserne Wahn zu verlegen, um dort an den entsprechenden Verpflegungsangeboten teilzunehmen. **Beachten Sie hierbei die Abfahrtszeiten des Pendelbus zurück zum Gebäude 2.**

Nach der Belastungsuntersuchung auf dem Fahrradergometer besteht die Möglichkeit, im Untersuchungsgebäude zu duschen. Handtücher sind bitte selbst mitzubringen.

Die Reihenfolge im Untersuchungsablauf wird durch das Personal der Aufnahme festgelegt. Die Ihnen ausgehändigte Tasche dient dem Transport Ihrer Akte und der aktuellen Befunde. Sie enthält keine Geheimnisse. Das Verschließen entlastet Sie von der Verantwortung für etwaige Verluste einzelner Dokumente.

Die Abmeldung erfolgt nach Beendigung aller Untersuchungen bei der Aufnahme.

Fahrten vom Bahnhof und Flughafen Köln zur Luftwaffenkaserne Wahn, bzw. von der Luftwaffenkaserne Wahn zum Bahnhof oder Flughafen Köln, können deshalb leider **nicht** durchgeführt werden.

WWW.BUNDESWEHR.DE

LUFTWAFFE



BUNDESWEHR

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Ihnen das endgültige Ergebnis Ihrer Untersuchung nicht sofort mitgeteilt werden kann. Die erhobenen Befunde bestimmter Spezialuntersuchungen müssen zunächst ausgewertet und interpretiert werden. Ihnen gegenüber gemachten Aussagen der einzelnen fachärztlichen Dezernate sind vorläufig. Über die Tauglichkeit insgesamt entscheidet in der Zusammenschau aller erhobenen Befunde der Fachgruppenleiter der Klinischen Flugmedizin.

Sofern bei Ihnen die Entscheidung über eine Sondergenehmigung erforderlich sein sollte, betrachten Sie bitte ebenfalls alle Äußerungen in den Dezernaten der Fachgruppe als vorläufig. Die Entscheidung trifft in diesem Fall der zuständige Entscheidungsbefugte, d.h. der Fachabteilungsleiter II oder der Fachgruppenleiter der FachGrp II3 ZentrLuR-MedLw, wiederum in der Zusammenschau aller Befunde nach sorgfältiger Prüfung.

Sobald alle fachärztlichen Befunde vorliegen, werden wir Ihrem Fliegerarzt bzw. der anfordernden Stelle das Ergebnis der Endbeurteilung Ihrer Verwendungsfähigkeitsuntersuchung mitteilen.

Eine erneute Anfrage über das Ergebnis ist in der Regel nicht erforderlich. Sie bekommen keine persönliche Benachrichtigung unsererseits.

Das Untersuchungsergebnis wird Ihnen durch Ihren Disziplinarvorgesetzten/ BAPersBw ZKS/ KarrCBw eröffnet. Medizinische Befunde des Zeugnisses wird Ihr Fliegerarzt/ Truppenarzt mit Ihnen besprechen.

Wenn Sie zusätzlich zu Ihrer militärischen Verwendungsfähigkeitsuntersuchung auch ein ziviles Medical Klasse 1, 2 oder 3 (bzw. ein FAA-Medical) benötigen, so lassen Sie dies bitte durch Ihren Fliegerarzt mit anmelden, damit wir uns auf Sie bestmöglich vorbereiten können. Melden Sie sich in diesem Fall bitte direkt nach der durchgeführten Laboruntersuchung im AeMC-Büro, Geb. 2, Erdgeschoss, Raum 041. Dort erhalten Sie alle weiteren notwendigen Informationen.

Im Übrigen stehe ich Ihnen jederzeit gerne persönlich für Fragen zur Verfügung. Anregungen oder Kritik sind mir zur Verbesserung unseres Service stets willkommen. Ich versichere Ihnen, dass ich Ihre Wünsche sorgfältig prüfen werde, und danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.



Dr. Frischmuth
Oberstarzt
Leiter Klinische Flugmedizin und
Aeromedical Center der Luftwaffe



WWW.BUNDESWEHR.DE

Über diesen QR-Code gelangen Sie auf das Bewerberbindungsportal des Zentrums für Luft- und Raumfahrtmedizin der Luftwaffe

LUFTWAFFE